

## Schachtabdeckung

## 1.8

**Schachtabdeckung**, befahrbar, Klasse A, B od. D gem. DIN EN 124 u. DIN 1229, tagwasserdicht u. geruchsicher, mit aufklappbarem Deckel zum ebenerdigen Einbau, **nicht** für fließenden Verkehr geeignet.

lieferbar in

Edelstahl 1.4301 V2A gebeizt und passiviert  
Edelstahl 1.4571 V4A gebeizt und passiviert

für lichte Schachtwerte \_\_\_\_\_ x \_\_\_\_\_ mm  
oder

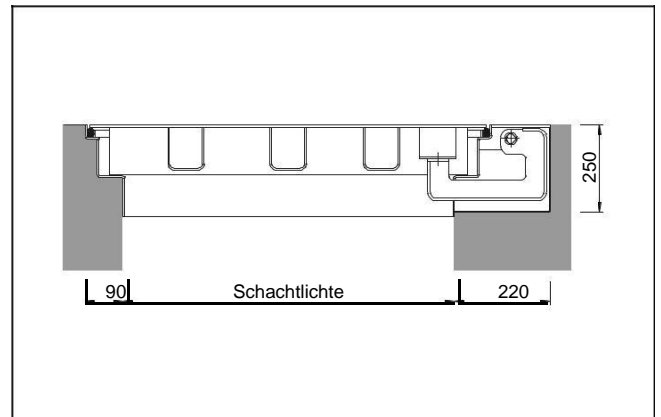
für lichten Schachtdurchmesser Ø \_\_\_\_\_ mm

**Sonderzarge** gekantet, mit angeschweißten Mauerankern zum Einbetonieren, mit einer umlaufenden, aufgesteckten Gummidichtung, auswechselbar.

**Deckel** aus Edelstahltränenblech und unterseitig angebrachten Tragprofilen, bemessen nach den statischen Erfordernissen, Rutschhemmungsklasse R12. Deckel am Grundrahmen lösbar durch innenliegende Scharniere angeschlagen, aufklappbar 100°.

**Edelstahl-Gasdruckfedern** unterstützen das Öffnen des Deckels.

**Verschluss** mittels Inbus-Edelstahlschrauben, verschraubt und gesichert.



Schachtlichte	Bestell-Nr. Klasse A	Bestell-Nr. Klasse B	Bestell-Nr. Klasse D
600 x 600	6066	6166	6266
800 x 800	6088	6188	6288
1000 x 1000	6011	6111	6211
Ø 800	6008	6108	6208
Ø 1000	6001	6101	6201
	begehrbar 1,5 kN Radlast	PKW-befahrbar 5 kN Radlast	Lastannahme gemäß Brückensklasse 60 100 kN Radlast
Prüfkraft gemäß DIN EN 124 und DIN 1229 Radlasten gemäß DIN 1072 → siehe Informationen 1.1			

Bestellnummer	
Werkstoff-Nr.	
Zubehör	
Sondergrößen auf Anfrage	

### Zubehör für Schachtabdeckung, befahrbar

- 1.) Sondergrößen und mehrteilige Ausführungen
- 2.) Abweichende Zargenhöhe (Minimum 200 mm)
- 3.) Deckelisolierung
- 4.) 4fach verschraubt, für fließenden Verkehr geeignet (max. Fläche 1m<sup>2</sup>)
- 5.) Anti-Panikverschluss als Notausstieg
- 6.) Umlaufende Kondenswasserrinne
- 7.) Schutzgitter aufklappbar als Absturzsicherung
- 8.) Magnetkontakt

### Hinweis:

Schachtabdeckung muss in geschlossenem Zustand montiert werden.



## Schachtabdeckung

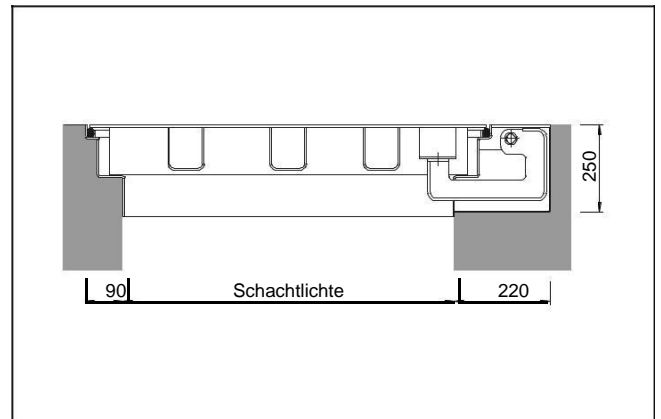
## 1.8

## Einbau- und Montageanleitung für Schachtabdeckung 1.8

**Schachtabdeckung**, befahrbar, Klasse A, B od. D gem. DIN EN 124 u. DIN 1229, tagwasserdicht u. geruchsicher, mit aufklappbarem Deckel zum ebenerdigen Einbau, **nicht** für fließenden Verkehr geeignet.

lieferbar in

Edelstahl 1.4301 V2A geätzt und passiviert  
Edelstahl 1.4571 V4A geätzt und passiviert

**Qualitätssicherung:**

- 1.) Schachtabdeckung, bis auf Teile des Verschluss Systems, komplett aus Edelstahl gefertigt.
- 2.) Schachtabdeckung vor Auslieferung auf Funktion geprüft.
- 3.) Durch unsere Beizung im Tauchbecken sind fremdferritische Einschlüsse bei der Auslieferung ausgeschlossen. Falls es doch zu Verunreinigungen auf der Baustelle kommt, empfehlen wir Merkblatt 965 „Reinigung nichtrostender Baustähle im Bauwesen“ herausgegeben von der Informationsstelle Edelstahl Rostfrei [www.edelstahl-rostoffrei.de](http://www.edelstahl-rostoffrei.de).

**Einbauanleitung:**

- 1.) Sichtprüfung auf Beschädigungen.
- 2.) Aufbiegen der Maueranker nach außen.
- 3.) Vor dem Eingießen der Zarge innenseitig aussteifen.
- 4.) Schachtabdeckung muss im geschlossenen Zustand montiert werden.
- 5.) Schachtabdeckung ausrichten und fixieren.
- 6.) Bei Schachtabdeckungen „für fließenden Verkehr“ müssen die Scharniere entgegen der Fahrtrichtung eingebaut werden.
- 7.) Deckeloberkante ist Oberkante Beton (max. Deckelneigung 10 °).
- 8.) Fuge für dauerelastische Anbindung an der Außenkante Zarge herstellen.
- 9.) Schachtabdeckung im geschlossenen Zustand einbetonieren.
- 10.) Die Betonklasse und Güte muss entsprechend der Belastung kundenseitig festgelegt werden.
- 11.) Eventuell werkseitig angeschweißte bzw. angeschraubte Aussteifungen nach dem Aushärten des Betons entfernen.
- 12.) Nach dem Aushärten kann die Schachtabdeckung geöffnet werden und der kundeneigene Profilzylinder eingesetzt werden.
- 13.) Die nicht eingehängten Gasdruckfedern dürfen erst nach Erhärten des Betons eingehängt werden! (gilt nur für Sondergrößen)

### Einbau- und Montageanleitung für Schachtabdeckung 1.8

#### Wartung:

- 1.) Jährliche Sichtprüfung der Schachtabdeckungen hinsichtlich Beschädigungen und Verschleiß durch einen Sachkundigen.  
Beschädigungen und starker Verschleiß kann zum Versagen der Schachtabdeckung führen.
- 2.) Dichtung unbedingt sauber und frei von Verschmutzungen etc. halten und auf korrekten Sitz achten. Beschädigte Gummidichtungen sind auszutauschen.  
Vor dem Auftragen von Pflegemittel müssen Feuchtigkeit und Schmutz entfernt werden.
- 3.) Verschluss hinsichtlich Funktion und Sitz überprüfen und gegebenenfalls austauschen.  
Bei Schachtabdeckungen im fließenden Verkehr müssen die Verschlüsse alle drei Monate überprüft werden.  
Alle beweglichen Teile der Beschläge sind nahezu wartungsfrei.  
Dennoch empfehlen wir, alle Verschlüsse und Beschlagsteile regelmäßig durch einen Sachkundigen auf festen Sitz, Funktion sowie Leichtgängigkeit zu kontrollieren (Silikonspray) und bei Bedarf warten zu lassen.  
Schließzylinder müssen zweimal jährlich mit einem speziellen Pflegemittel behandelt werden.  
Auf keinen mit Graphit, Öl oder anderen verharzenden Mitteln fetten.
- 4.) Funktion der Gasdruckfeder alle 6 Monate prüfen und gegebenenfalls austauschen.

#### Gefahrenhinweis:

Klemmgefahr: Achten Sie beim Bedienen der Abdeckung auf die Klemmgefahr zwischen Zarge und Deckeloberteil.